

# INHALT

<b>Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen</b> .....	9
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
 <b>Kapitel I</b>	
<b>Schulen und Denkweisen der Kulturökologie</b> .....	24
1. Umweltdeterminismus und Possibilismus .....	24
2. Die „cultural ecology“ nach Julian H. Steward .....	27
3. Kulturmaterialismus und „kultureller Adaptationismus“ .....	29
4. „Systems-ecology“ (Neofunktionalismus) und „Individuumvorteil-Ansatz“ .....	30
 <b>Kapitel II</b>	
<b>Grundformen der Interaktion zwischen Mensch und Umwelt</b> .....	33
1. Einführung .....	33
2. Auf Verwandtschaft beruhende Gruppierungen .....	34
3. Die menschlichen Lebensräume (Biome) .....	36
4. Wildbeutertum (Bsp. Shoshone, Nordamerika), Hirtennomaden (Bsp. Nördliche Tungusen), Bodenbau (Bsp. Burdji Süd-Äthiopiens) und agro-industrielle Landwirtschaft (Agri-Business) .....	40
5. Energie und Interaktion mit der Umwelt .....	61
6. Weiterführende Literatur .....	63
 <b>Kapitel III</b>	
<b>Grundbegriffe der Ökologie</b> .....	65
1. Einführung .....	65
2. Ökosystem .....	68
3. Habitat und Nische .....	69
4. Population .....	70
5. Biotische Gemeinschaft .....	71
6. Zur Energetik der Ökosystem-Entwicklung .....	72

7. Stabilität und Diversität . . . . .	76
8. r-Selektion und K-Selektion . . . . .	79
9. Systemtheoretische Grundbegriffe . . . . .	83
Homöostasie und Rückkoppelung . . . . .	84
System . . . . .	86
Umwelt . . . . .	87
Anpassung . . . . .	89
Evolution . . . . .	90
10. Kulturökologie: Eine Präzisierung des Begriffs . . . . .	92
11. Weiterführende Literatur . . . . .	93

#### Kapitel IV

<b>Die Produktion von Nahrungsmitteln . . . . .</b>	<b>95</b>
1. Einführung . . . . .	95
2. Generalisierte und spezialisierte Systeme der Produktion von Nahrungsmitteln . . . . .	96
Baumwollpflanzung in Peru: ein Beispielfall . . . . .	99
3. Erste Schlußfolgerungen . . . . .	100
4. Die Wechselwirtschaft . . . . .	103
5. Ökologische Voraussetzungen für das Verständnis der Wechselwirtschaft . . . . .	111
6. Die Wechselwirtschaft: pro und kontra . . . . .	113
7. Wechselwirtschaft und Terrassierung im Vergleich . . . . .	121
8. Weiterführende Literatur . . . . .	123

#### Kapitel V

##### **Soziokulturelle Evolution und natürliche Umwelt:**

<b>Der Fall Hawaii . . . . .</b>	<b>125</b>
1. Einführung . . . . .	125
2. Kulturmaterialistische Theorien . . . . .	126
3. Die Entstehung des Häuptlingtums nach Elman Service . . . . .	128
Die Service'sche Theorie im Aufriß . . . . .	128
Timothy Earles Kritik an Service's Theorie der Entstehung des Häuptlingtums . . . . .	131
Die hawaiianische Gemeinde und ihre Wirtschaft . . . . .	132
Der Halelea-Distrikt, Nord Kaua'i . . . . .	133
Die Hochland-ahupua'a auf Hawai'i . . . . .	134
Folgerungen aus der Earle'schen Kritik an Service . . . . .	135

4. Sozialstruktur-Theorien: Der „Ort“ der Struktur . . . . .	136
5. Hawaii in voreuropäischer Zeit: Demographie, Umwelt und Prestige-Ökonomie . . . . .	137
Umweltzerstörung und demographische Entwicklung .	137
Ramage und Statusrivalität . . . . .	140
Prestige-Ökonomie . . . . .	142
6. Statusrivalität als „Motor“ der Evolution: Traditionelle, offene und geschichtete Gesellschaften in Polynesien . . . . .	143
7. „Grenzen des Wachstums“ in Hawaii und die Lage der <i>makaainana</i> . . . . .	151
8. Weiterführende Literatur . . . . .	155

## Kapitel VI

<b>Über die Verwendung biologischer Termini in der Kultur- Ökologie . . . . .</b>	<b>156</b>
---	------------

1. Einführung . . . . .	156
2. Nische und Population . . . . .	157
Die ethnische Gruppe als Grundeinheit . . . . .	157
Interethnische Beziehungen in Swat . . . . .	158
Die Population als Grundeinheit . . . . .	159
Das Nische-Konzept . . . . .	161
Nische: individuelles- oder Gruppenniveau? . . . . .	163
3. Gruppenselektion? . . . . .	164
4. Liebigs „Gesetz des Minimums“ und das Prinzip der Limitierenden Faktoren . . . . .	167
Das Prinzip der Limitierenden Faktoren in der Öko- logie . . . . .	167
„Liebigs Gesetz des Minimums“ in der Kulturökolo- gie . . . . .	168
Ein weiteres Beispiel für die Anwendung von „Liebigs Gesetz“: Prestigesuche und Dürrezeiten in Indianerkul- turen der nordamerikanischen Nordwestküste . . . . .	171
Kritik an der Verwendung von „Liebigs Gesetz“ . . . . .	172
5. Das Problem der sogenannten Umweltpassung der Kultur . . . . .	174
Das Konzept der „Umweltpassung der Kultur“ . . . . .	174
Probleme der Operationalisierung und des wissenschafts- theoretischen Status von <i>Anpassung</i> . . . . .	175
Zur „Philosophie“ des Anpassungskonzepts . . . . .	176

Exkurs: „Romer’s Rule“ .....	177
Plan und Bild als Metaphern für die Natur-Kulturbeziehungen .....	180
6. Weiterführende Literatur .....	182
 Kapitel VII	
<b>Kulturökologie zwischen Wissenschaft und Metaphysik und der Zauber der „Ökologie des Geistes“ .....</b>	<b>183</b>
1. Einführung .....	183
2. Lineare und nichtlineare Evolutionstheorien und die Rolle der Umweltfaktoren .....	185
3. Der Grundriß einer „Ökologie des Geistes“ .....	188
Die geordnete adaptive Struktur .....	188
Prozesse, Mechanismen und Faktoren der Evolution und die Entstehung von Systempathologien .....	192
General purpose systems, special purpose systems und die Degradierung des Sakralen im westlichen Welt-system .....	194
4. Grenzen und Überwindung der „Ökologie des Geistes“ .....	198
Kybernetik, Sozialsysteme und Ökosysteme .....	199
Teleologie und Teleonomie .....	201
Das Problem des allumfassenden Ökosystems .....	203
Zum Systemcharakter soziokultureller Systeme .....	205
Weltgeist und Ökologie .....	207
Kulturökologie zwischen Schwein und Weltgeist .....	208
 Kapitel VIII	
<b>Produktion, Reaktionsnorm und Konflikt .....</b>	<b>210</b>
1. Allumfassendes Ökosystem und Sei-spontan Paradoxie .....	210
2. Sprache, Kognitionen und Reaktionsnorm .....	211
3. Ökologie, Ökonomie und Produktion .....	214
4. Weiterführende Literatur .....	217
 Epilog: „Keine Wildnis, nur Pensionen“ .....	218
Anhang I: <b>Kommentiertes Verzeichnis weiterführender Literatur .....</b>	<b>221</b>
Bibliographie .....	224
Index .....	240